

mC: SG Heidelberg/Helmsheim - HV 44:20

Freitag, 14. Oktober 2011

Noch einen Schritt weiter

Es war ein sehr guter Start in das Auswärtsspiel gegen die SG Heidelberg/ Helmsheim. Trotz eines Gegentors direkt nach dem Anpfiff ließen sich unser C-Jugend Nachwuchs nicht einschüchtern, hielten die HV-Jungs in der Anfangsphase ganz ordentlich gegen die SG an. Und obwohl man gleich nach wenigen Minuten auf den angeschlagenen Simon van de Locht und damit auf eine wichtige Stütze verzichten musste, zeigte das Team stellenweise was man aus den bisherigen Begegnungen gelernt hat und erspielte sich einige Torchancen.

Aber es waren immer noch viele technische Fehler im Angriffsspiel, die wiederum geschickt von der sehr offensiv agierenden Abwehr der Heimmannschaft provoziert wurden. Die eigenen Abwehrreihen hatten zunächst sichtlich Probleme mit den dynamischen Wechseln in der zweiten Welle der SG, doch mit der Zeit kam man auch Dank eines guten Rückhalts zwischen den Pfosten immer wieder zu Ballgewinnen. Dann waren nämlich der Kopf hellwach und die Beine schnell. Und beides war gegen einen starken Gegner über 50 Minuten hinweg gefordert. Also bestand beim 18:7 zur Pause auf jeden Fall Besserungsbedarf.

In der zweiten Halbzeit war ein ähnliches Bild wie in Durchgang eins zu sehen. Zum Ende der Partie jedoch, als die Akkus langsam zu flacker begannen, wurde wohl der letzte Strom in die Schaltzentrale geleitet und man kam mit einfachen, aber clever gespielten Aktionen in der Kleingruppe zum Erfolg, was umso mehr für die Moral der Mannschaft spricht, die bis zum Endergebnis von 44:20 mit allen Mitteln dagegenhielten.

Wer nach diesem Spiel ein Zwischenbilanz ziehen möchte, der kommt wohl zu dem Schluss, dass unsere 98er zumindest mit einem Fuß in der Liga Tritt gefasst haben und nun das zweite Bein nachziehen müssen. Und genauso lautet das Motto: Das nächste Spiel, der nächste Schritt!

Da nun das schwere Auftaktprogramm mit den Spielen gegen die Titelfavoriten überstanden sind, darf man für die nächsten Spiele optimistischer sein.

Es spielten: Demsay Ebikeme, Moritz Langer (beide Tor), Sebastian Trost, Arne Vondermühl, Nico Maier, Jonas Breuer, Marius Boch, Simon van de Locht, Alexander Klimovets, Pascal Brix, Philipp Thißen, Kevin Kleinlagel